

Lesen

Goethe-Zertifikat A2

Kandidatenblätter · 30 Minuten · Übungssatz 1

In diesem Heft

Teil 1 Ferien für Katzen

Teil 2 Kaufhaus Gemeinsam

Teil 3 E-Mail von Daniel

Teil 4 Anzeige a

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

A2 · Lesen

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 1

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lesen Teil 1

Sie lesen einen Zeitungsartikel über eine Katzenpension. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

Ferien für Katzen

Wer in Urlaub fährt, möchte seine Katze gut versorgt wissen. Timo Brandt kennt dieses Problem. Als er vor einigen Jahren selbst verreisen wollte, fand er für seine Katze keine passende Ferienbetreuung. Deshalb eröffnete er in Lübeck die Katzenpension „Samtpfote“, deren Besitzer und Leiter er heute ist.

Vor dem Aufenthalt fragt Timo nach dem Futter und den Gewohnheiten des Tieres. Außerdem bittet er die Besitzer, die Lieblingsdecke ihrer Katze mitzubringen. Der vertraute Geruch hilft vielen Tieren in den neuen Zimmern.

Ganz ruhig ist es trotzdem nicht immer. Viele Katzen rufen besonders an ihrem ersten Abend in der fremden Pension laut. Danach werden sie normalerweise ruhiger und beginnen, die Kletterplätze und Fensterplätze zu entdecken.

Auch die Menschen sollen sich nicht sorgen. Während des Aufenthalts schickt Timo jedem Besitzer jeden Tag genau ein Foto von der eigenen Katze. In Zukunft möchte er den Tieren noch mehr Platz anbieten: Im nächsten Frühjahr will er hinter dem Haus einen gesicherten Außengarten bauen. Dort können die Katzen später frische Luft genießen, ohne das Gelände zu verlassen.

Beispiel

0. Warum hilft die Lieblingsdecke vielen Katzen?

- ☐ a) Ihr Geruch ist den Katzen bekannt.
- ☐ b) Sie schützt die Katzen im Garten.
- ☐ c) Timo schläft darauf.

Lösung: a

1. Warum eröffnete Timo Brandt die Katzenpension?

- ☐ a) Er fand für seine eigene Katze keine passende Betreuung.
- ☐ b) Er wollte nicht mehr in einem lauten Büro arbeiten.
- ☐ c) Eine Tierärztin bat ihn darum.

2. Was sollen die Besitzer für ihre Katze mitbringen?

- ☐ a) das Futter für den ganzen Aufenthalt
- ☐ b) ein besonderes Spielzeug
- ☐ c) die Lieblingsdecke des Tieres

3. Wann sind viele Katzen in der Pension besonders laut?

- ☐ a) am ersten Abend
- ☐ b) kurz vor dem Füttern
- ☐ c) beim Besuch ihrer Besitzer

4. Wie informiert Timo die Besitzer während ihres Urlaubs?

- ☐ a) Er ruft sie einmal pro Woche an.
- ☐ b) Er schickt ihnen jeden Tag ein Foto.
- ☐ c) Er zeigt die Tiere ständig über eine Internetkamera.

5. Was plant Timo für das nächste Frühjahr?

- ☐ a) eine zweite Katzenpension in der Stadt
- ☐ b) zusätzliche Räume für Hunde
- ☐ c) einen sicheren Garten für die Katzen



Lesen Teil 2

Sie lesen fünf Situationen und die Informationstafel eines Kaufhauses. In welchen Stock gehen Sie? Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 die richtige Lösung a, b oder c.

Kaufhaus Gemeinsam

4. Stock

Betreutes Kinder-Spielzimmer für Kinder von drei bis zehn Jahren, während die Erwachsenen einkaufen; außerdem Bücher, Spielwaren, Kinderkoffer, Café, Wickelraum und Kunden-WC.

3. Stock

Kleine elektrische Haushaltsgeräte, Wasserkocher, Toaster, Staubsauger und Bügeleisen; Reparaturservice für kleine Elektrogeräte, zum Beispiel Kaffeemaschinen; außerdem Computer, Drucker und Handyzubehör.

2. Stock

Möbel für Arbeits-, Wohn- und Schlafzimmer, Schreibtische, Bürostühle, Regale, Schreibtischlampen und weitere Lampen für die Wohnung; Teppiche, Gardinen, Kissen und Decken.

1. Stock

Damen-, Herren- und Kindermode, Sportkleidung, Schuhe, Taschen und Rucksäcke; Änderungsschneiderei für Hosen, Hemden, Kleider und Jacken.

EG

Information, Schreibwaren, große Wandkalender für Familien und Wohngemeinschaften, Notizbücher, Glückwunschkarten, Uhren, Schmuck, Blumen, Schlüsselservice und Geschenkverpackung.

UG

Supermarkt und Lebensmittelabteilung mit Nudeln, Reis, Gemüse, Käse, Brot und weiteren Zutaten fürs Abendessen; Getränke, Haushaltsmittel, Bäckerei, Geldautomat und Abholschalter für Online-Bestellungen.

Beispiel

0. Sie möchten ein Notizbuch kaufen. In welchen Stock gehen Sie?

- ☐ a) EG ☐ b) 2. Stock ☐ c) anderer Stock

Lösung: a

6. Sie möchten einen großen Kalender für die gemeinsamen Termine zu Hause kaufen.

- ☐ a) EG ☐ b) 2. Stock ☐ c) anderer Stock

7. Sie kommen spät von der Arbeit und brauchen Zutaten für ein schnelles Abendessen.

- ☐ a) 1. Stock ☐ b) UG ☐ c) anderer Stock

8. Ihre Kaffeemaschine funktioniert nicht mehr. Sie möchten sie reparieren lassen.

- ☐ a) 3. Stock ☐ b) UG ☐ c) anderer Stock

9. Sie suchen zwei Lampen für Ihren gemeinsamen Arbeitsplatz zu Hause.

- ☐ a) 4. Stock ☐ b) 2. Stock ☐ c) anderer Stock

10. Ihr Kind soll spielen, während Sie in Ruhe ein Geschenk auswählen.

- ☐ a) EG ☐ b) 1. Stock ☐ c) anderer Stock

Lesen Teil 3

Sie lesen eine persönliche E-Mail. Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 jeweils a, b oder c.

E-Mail von Daniel

Lieber Jan,

seit drei Wochen arbeite ich im Fahrradladen am Bahnhof. Insgesamt gefällt mir der neue Job: Besonders der Kontakt mit den Kunden macht mir Spaß, weil ich gern bei der Suche nach einem passenden Fahrrad helfe. Nur die frühen Schichten finde ich anstrengend. Zweimal pro Woche muss ich schon um sechs Uhr anfangen, und abends bin ich dann sehr müde.

Am Dienstag ist mir leider ein Fehler passiert. Für einen Kunden habe ich bei einer Reservierung Sonntag statt Samstag eingetragen. Meine Chefin Frau König war wegen dieses Fehlers unzufrieden. Sie erklärte mir danach eine neue Regel: Bevor ich eine Reservierung im System speichere, soll ich das Datum dem Kunden noch einmal laut vorsagen. So kann er sofort sagen, wenn etwas nicht stimmt.

Zum Glück hilft mir meine Kollegin Leyla sehr. In der nächsten Mittagspause hat sie mit mir die Bedienung des Reservierungsprogramms geübt. Jetzt fühle ich mich schon sicherer.

Am Sonntag habe ich frei. Hast du Lust, mit mir eine Fahrradtour am Fluss zu machen? Wir könnten morgens starten und später irgendwo Kaffee trinken. Schreib mir bitte, ob du Zeit hast.

Viele Grüße

Daniel

11. Daniel sagt über seine neue Arbeit, dass ...

- ☐ a) ihm die Kunden gefallen, aber die frühen Arbeitszeiten anstrengend sind.
- ☐ b) er das Computerprogramm schon am ersten Tag gut verstanden hat.
- ☐ c) er nur am Nachmittag im Fahrradladen arbeitet.

12. Warum war Frau König am Dienstag unzufrieden?

- ☐ a) Daniel hatte ein Fahrrad zu spät zurückgebracht.
- ☐ b) Daniel hatte bei einer Reservierung den falschen Tag eingetragen.
- ☐ c) Daniel hatte einem Kunden einen falschen Preis genannt.

13. Was soll Daniel jetzt bei jeder Reservierung tun?

- ☐ a) Das Datum vor dem Speichern noch einmal laut sagen.
- ☐ b) Den Ausweis des Kunden kopieren.
- ☐ c) Frau König um Erlaubnis bitten.

14. Wie hat Leyla Daniel geholfen?

- ☐ a) Sie hat seine frühe Schicht übernommen.
- ☐ b) Sie hat mit Frau König über den Fehler gesprochen.
- ☐ c) Sie hat mit ihm in der Pause das Programm geübt.

15. Was möchte Daniel am Sonntag mit Jan machen?

- a) im Fahrradladen arbeiten
- b) eine Fahrradtour unternehmen
- c) einen Computerkurs besuchen

Lesen Teil 4

Sechs Personen suchen gastronomische Angebote. Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie dann X.

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden.

Anzeige a

Kleine Teller, große Auswahl

Ab 18 Uhr wählen Sie bei uns viele kleine warme und kalte Gerichte und probieren von allem etwas. Auch vegetarische Gerichte stehen täglich auf der Karte. Reservierung unter 0411 805620.

Anzeige b

Restaurant Rosenhof

Für Hochzeitstage und andere besondere Abende reservieren wir einen ruhigen Tisch in unserem kleinen Nebenraum – nur für Sie und Ihren Lieblingsemenschen. Unser Menü für zwei Personen kostet 58 Euro.

Anzeige c

Backstudio Krümel

Am Samstag backen Sie bei uns selbst kleine süße Küchlein. Unsere Kursleiterin zeigt jeden Schritt, danach nehmen Sie Ihre Kuchen mit. Kurs von 10 bis 14 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Anzeige d

Frühstück am See

Jeden Sonntag von 8 bis 12 Uhr: großes Frühstück mit Brot, Eiern, Käse, Obst und Kaffee. Bei schönem Wetter sitzen Sie auf unserer Terrasse direkt am Wasser.

Anzeige e

Suppenküche am Park

Heiße Suppen in großen Töpfen für Vereinsfeste und Ausflüge, für Gruppen ab 30 Personen. Bestellung drei Tage vorher, nur zur Abholung. Teller und Löffel können Sie ausleihen.

Anzeige f

Büro-Bistro Punkt 12

Mitten im Büroviertel servieren wir montags bis freitags von 11 bis 14 Uhr kleine Mittagsportionen ab 4,50 Euro. Ideal für alle, die wenig Zeit oder nur kleinen Hunger haben.

Beispiel

0. Mara möchte am Sonntag mit ihrer Familie am Wasser frühstücken.

Lösung: d

16. Nora möchte am Abend viele kleine Gerichte probieren. Es muss auch vegetarische Gerichte geben.

Lösung: _____

17. Mehmet sucht für seinen Hochzeitstag einen ruhigen Tisch für zwei Personen.

Lösung: _____

18. Claudia feiert zu Hause mit 20 Personen und möchte eine Geburtstagstorte liefern lassen.

Lösung: _____

19. Paul möchte am Samstag lernen, wie man kleine süße Kuchen selbst macht.

Lösung: _____

20. Isabel hat mittags wenig Hunger und sucht nahe ihrem Büro eine günstige kleine Portion.

Lösung: _____



Antwortbogen

Name: _____

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf diesen Antwortbogen.

Teil 1

- | | | | |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 2 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 3 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 4 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 5 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |

Teil 2

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 6 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 7 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 8 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 9 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 10 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |

Teil 3

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 11 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 12 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 13 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 14 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 15 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |

Teil 4

- | | | | | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 16 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |
| 17 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |
| 18 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |
| 19 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |
| 20 | ☐ a | ☐ b | ☐ c | ☐ d | ☐ e | ☐ f | ☐ X |

